

WINTERSTEIGER NEWS

First Class
WINTERSTEIGER
Ski & Board Tuning

IN DER ZUKUNFT ANGE- KOMMEN

Verleih der Zukunft
bringt große Erleich-
terung für Mitarbeiter
und Kunden.

116

AUTOMATEN

Wir gratulieren zum
neuen Automaten!

CALIFORNIA DREAMING

Seit 30 Jahren
Vertriebspartner

2019

BEWUSST EINFACH!

Einzigartiges Konzept
einer Lodge in Ellmau

SO SCHNELL WIE NIE ZUVOR

EINLAGENANPASSUNG MIT
BOOTDOC AUTOFIT SYSTEM

HEAT SOCKS SURROUND

Bigger, Better, Warmer

Das hat
POWER!
AUTOMATISIERUNG

WINTERSTEIGER NEWS

2019

Lieber WINTERSTEIGER Partner!

Nach dem Motto „des einen Freud, des anderen Leid“ galt es zu Beginn dieses Jahres für manche Regionen und Händler sehr herausfordernde Wetterbedingungen zu bewältigen. Wir hoffen, dass Sie die Saison trotzdem gut abschließen bzw. von der Winterlandschaft profitieren konnten.

Profitieren werden auf jeden Fall jene Händler, welche auf das Konzept „Verleih der Zukunft“ setzen. Nach einer kontrollierten Markteinführung bei weltweit 25 Händlern in der abgelaufenen Wintersaison gehen wir mit breiter Brust in die erste Verkaufssaison. Das Feedback und die Reaktionen von vielen Händlern der ersten Stunde waren sehr positiv und somit wurde auch das Interesse bei vielen neuen Händlern geweckt. Die Kombination aus Digitalisierung und Automatisierung im Verleihablauf ist einzigartig und sorgt für einen perfekten Start in den Winterurlaub vieler Kunden und Gäste. Für das perfekte und moderne Ambiente im Skiverleih sorgen wir zukünftig mit unseren neuen Partnern Steuerer Systems bei Skidepots und mit Umdasch bei Shopmöbeln. Mit der Erweiterung unseres Verkaufsteams in diesen Bereichen können wir unsere Service- und Beratungsdienstleistungen ab sofort noch schneller und qualitativ hochwertiger anbieten.

Ein voller Erfolg für WINTERSTEIGER waren auch wieder die alpinen und nordischen Weltmeisterschaften in Aare und Seefeld. Viele Medaillen wurden auf von WINTERSTEIGER servierten Ski gewonnen. Verbände wie der ÖSV, DSV und auch Marken wie Atomic oder Fischer vertrauen seit vielen Jahren auf unsere Automaten und manuelle Maschinen und liefern Jahr für Jahr den Kompetenzbeweis, dass der perfekte Schliff und die perfekte Kante im Rennlauf nur über die „grünen“ Maschinen erreichbar sind. Dieses Know-how fließt natürlich kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Maschinen, sodass auch Sie Ihren Kunden den bestmöglichen Service bieten können. Über 100 verkaufte Automaten weltweit im Jahr 2018 sind der beste Beweis für eine Investition in unsere Produkte und bestätigen unsere Position als WELTMARKTFÜHRER bei Rennservice und Automaten.

Ich wünsche Ihnen nach dieser langen Wintersaison einige erholsame Tage und bedanke mich für Ihr langjähriges Vertrauen.

Ihr Daniel Steininger

Leitung Geschäftsfeld SPORTS

INHALTSVERZEICHNIS

Neuprodukte	4	Skiverleih	36
Easystore Shop Möbel	4	Sportcenter Rudi Huber in Wagrain	36
Easystore Depotlösungen	5	Sportshop Lintner in Alpbachtal	37
BOOTDOC Autofit	6	Sport 2000 Ruetz in Westendorf	38
BOOTDOC Print Socks	7	Sport Scherz in Donnersbachwald	39
BOOTDOC Heat Socks Surround	8	Bernhard Sport & Mode in Tux-Lanersbach	40
		Verleihprojekte 18/19	41
Verleih der Zukunft	10	Skidepot	42
Intersport Arlberg Nassereinbahn in St. Anton	11	Tirol Lodge in Ellmau	42
Intersport Silvretta Montafon in Gaschurn	12	Warm Springs Lodge in Sun Valley, Idaho	43
Intersport Bründl in Kaprun	13	Depotprojekte 18/19	44
Intersport Oberschneider in Kaprun	14		
Verleih der Zukunft in der Presse	16	NEU: Ozonos, Captador	45
Skiservice	18	Easyrent	46
Skiverleih Carve.in in Neustift im Stubaital	19	NTC Sports in Oberstdorf	46
Kundenstatements	20	Easyrent in der Schweiz	47
Sport65 in Weinheim	22		
Sport Huber in Kappl	24	BOOTDOC & HOTRONIC	48
Intersport Gschwantler in Brixen im Thale	26	Intersport Begro Gießen	49
Boyne Resorts in USA	27	Sporthaus Kaps in Solms	49
Footlose, Mammoth Lake in Kalifornien	28	Intersport Pilz in Hartberg	50
Intersport Begro in Gießen	29		
Modular Sports in Wildhaus	30		
Wir gratulieren zum neuen Automaten	33		
Sport Gürteler in Eglharting/Kirchseeon	34		
Sport Gotthard in Hittisau im Bregenzerwald	35		



wintersteiger.com/
shopfurniture

Easystore Shop Möbel

Eine geniale Verbindung von Design, Ergonomie und Flexibilität.

In Kooperation mit Umdasch, einem Experten für Shop-Planung, erhalten die Easystore Shop Möbel ein neues Design. Durch ihr reduziertes, modernes Erscheinungsbild lassen sich Easystore Shop Möbel in jedes Storekonzept perfekt integrieren – durch ihr durchdachtes Konzept passen sie sich individuell an Kundenwünsche und die Umgebung an. Außerdem sind sie hinsichtlich des Materials und der Funktion auf die Bedürfnisse und Abläufe perfekt ausgerichtet.

Mit Easystore Shop Möbeln werden Ihren Wünschen hinsichtlich Optik und Material keine Grenzen gesetzt, sie schaffen für Sie und Ihre Kunden ein stimmiges Umfeld.





wintersteiger.com/
locker

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYRENT

BOOTDOP-
HOTRONIC

Easystore Depotlösungen

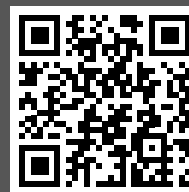
Maßgeschneidert – für jeden das Richtige.

Die Easystore Depotsysteme von WINTERSTEIGER bestechen durch modernes Design, höchste Flexibilität und Stabilität sowie größte Lagerkapazität auf geringstem Raum. Durch die Partnerschaft mit Steuerer Systems ist unsere Angebotspalette bei Verleih-, Depot- und Trocknungssystemen noch vielfältiger geworden. Wir planen die Schrankdepots individuell nach Ihren Anforderungen, wobei wir die optimale Raumausnutzung sowie Trocknung und Desinfektion berücksichtigen und Ihre Wünsche beim Zutrittssystem umsetzen.



© Steuerer Systems





boot-doc.com/
autofit

BOOTDOC

TUNE YOUR FEET

Part of WINTERSTEIGER Group

BOOTDOC AUTOFIT

Das automatisierte Anpass-System für Einlagen.

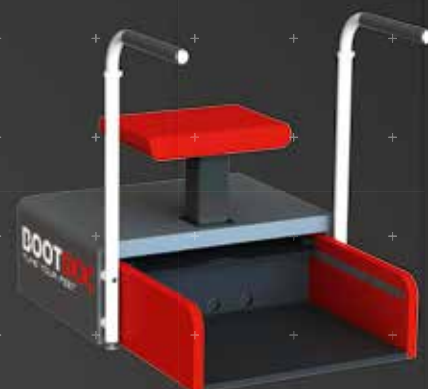
Das neu entwickelte, zum Patent angemeldete BOOTDOC Autofit System passt Einlagen in kürzester Zeit automatisch an die Fußform des Kunden an. Die Fit Pods werden dazu elektrisch auf die jeweilige Hüftbreite verstellt und die vorgewärmten Einlagen mit Hilfe einer speziellen Membrane und Luft gegen die Füße gepresst. Ein Laser unterstützt beim Ausrichten der Knie und Unterschenkel. Durch die einfache, schnelle und automatisierte Vorgangsweise werden Fehler in der Einlagenfertigung verhindert und reproduzierbare Ergebnisse sichergestellt.



Diese technische Innovation ermöglicht die Anpassung von STEP-IN, FUSION und auch 3D Einlagen. BOOTDOC Autofit wird als Stand-alone-Lösung angeboten, kann aber auch in das BOOTDOC Autofit Center integriert werden.

Passend dazu

**BOOTDOC
Autofit Center**

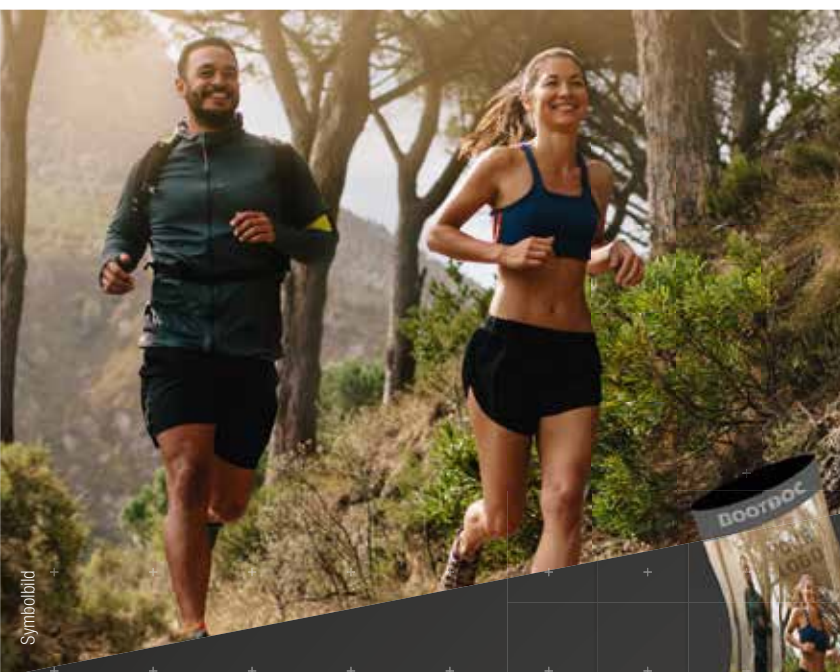




BOOTDOC SOCKEN IN IHREM DESIGN!

Gestalten Sie Ihre ganz persönliche Socke.

Die Power Fit Socks können individuell mit Logo, Slogan, Fotos gestalten werden – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit dem Socken-Designer können sowohl Winter- als auch Sommermodelle gestaltet werden – und das schon ab einer Gesamtbestellmenge von 300 Paar! Ob für Sportfachhandel, Sportteams, Vereine, Hoteliers oder für Marketing-Aktionen – mit den bedruckten Power Fit Socks von BOOTDOC wird Ihr Markenauftritt am POS gestärkt und Sie bleiben Ihren Kunden in Erinnerung. Erhältlich in den Größen S-XL (EU 35 – 48).



+

eigenes
Logo



Nutzen Sie für die Gestaltung
unseren Online-Design-Editor
mit praktischer 3D Vorschau unter:
www.boot-doc.com/printsocks



NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISEN
RIDE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

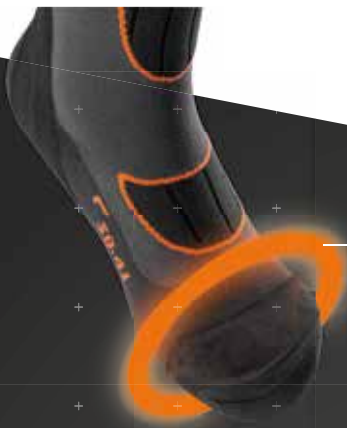
EASYRENT

BOOTDOC
HOTRONIC

BOOTDOC HEAT SOCKS SURROUND

Die angenehmen Komfort-Heizsocken mit großflächig beheizten Zonen, intelligenter Heizleistungssteuerung und leichter Kompression.

Die BOOTDOC Heat Socks Surround mit integriertem, größerem Heizelement sind im Zehenbereich anatomisch geformt. Dabei wurde bei der Entwicklung speziell auf die Wärmeverteilung im Bereich der Großzehe Rücksicht genommen. Durch die Surround Heat Technology wird der Zehenbereich von allen Seiten angenehm gewärmt. Die verarbeiteten Garne sorgen durch die extrem feinen Fasern für ein optimales Fußklima und wirken atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Größte Sorgfalt wurde auf Passform und höchsten Tragekomfort gelegt: Dank leichter Kompression und faltenfreiem Sitz sowie intelligenter Leitungsführung werden Druckstellen verhindert.



NEU: Surround Heat

- Vergrößerte Heizfläche
- Asymmetrische Schienbein- und Ristprotektoren für mehr Komfort
- Akkupacks werden über die Druckknöpfe am inneren Bund befestigt
- Heizleistung wird über 4 Stufen direkt am Akkupack eingestellt, inkl. Power Boost Heizstufe für kurzfristige extra Wärme (ca. 3 Minuten)
- Verstärkt im Zehen- und Fersenbereich
- 2-lagige Taschenbundkonstruktion zum zusätzlichen Schutz und Halt für den Akkupack
- Maschinenwaschbar bis 30 °C (im mitgelieferten WäscheNetz)



Außenliegendes
„Surround“
Heizelement für
mehr Komfort



Schienbein- und
Ristprotektor



wintersteiger.shop

Willkommen im WINTERSTEIGER Webshop!



Mit dem WINTERSTEIGER Webshop stellen wir Ihnen eine Plattform zur Verfügung, über die Sie sämtliche Produktinformationen finden, Bestellungen aufgeben und Bestellvorgänge (Bestellungen, Lieferungen, Rechnungen, ...) einsehen können.



Zubehör: Vororder-Aktion nutzen.

Nutzen Sie die Vororder-Aktion. Sie erhalten 5 % Rabatt* bei einer Bestellung bis Ende Juni. Damit in Ihrer Werkstatt, in Ihrem Verleih und Shop alles zur Hand ist, wenn es im Herbst wieder losgeht.

*ausgenommen individuelle Vereinbarungen

Sie haben noch keinen Katalog oder brauchen ein zusätzlichen? Wenden Sie sich bitte an unser Team im Verkaufsdienst, wir schicken Ihnen gerne ein Exemplar.



Katalog anfordern unter
[www.wintersteiger.com/
contactsports](http://www.wintersteiger.com/contactsports)



Willkommen im Skiverleih der Zukunft!

Aus dem Konzept „Verleih der Zukunft“ wurde Realität:

25 Kunden arbeiten mit den Komponenten, an **90 Arbeitsplätzen** ist Sizefit im Einsatz.

Im Verleih der Zukunft analysiert zuerst der 3D Fußscanner Vandra die Füße und sorgt somit für eine schnelle und exakte Fußanalyse. Dadurch steigt die Treffsicherheit bei der Schuhwahl, und für den Kunden fallen zusätzliche Schuhproben weg.

Die elektromechanische Sohle Sizefit überträgt die Sohlenlänge

des Skischuhs präzise auf die Bindung, sodass der Kunde die Skischuhe nicht mehr ausziehen muss. Im Hintergrund stellt die Verleihsoftware Easyrent die Daten zur Verfügung.



wintersteiger.com/
future



SIZEFIT



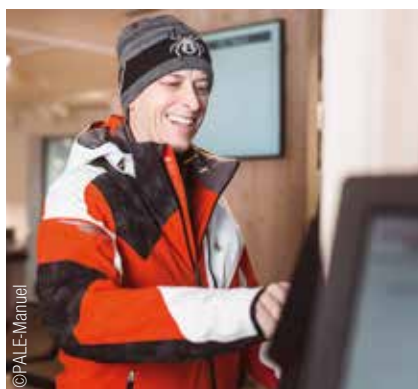
„Verleih der Zukunft“ bringt große Erleichterung für Mitarbeiter und Kunden

Intersport Arlberg Nassereinbahn in St. Anton

Intersport Arlberg hat seit dieser Saison 15 Einstellplätze mit Sizefit ausgestattet und insgesamt die Hälfte aller Standorte mit dem Verleih der Zukunft eingerichtet. Geschäftsführer Michael Ess ist

Und Shopleiter Ewald Gröbner ergänzt: „Das 3D Scanning ist für Groß und Klein jedes Mal ein Erlebnis und wir sehen viele staunende und verblüffte Gesichter. Toll sind die kurzen Wartezeiten und dass

die Reihung der Kunden jetzt nicht mehr nach der Ellbogenmethode abläuft. Besonders begeistert sind natürlich jene Kunden, die sich schwer tun, aus den Skischuhen rein- und wieder rauszukommen.“



sehr zufrieden: „Der Verleih der Zukunft bringt eine große Erleichterung für unsere Mitarbeiter und für unsere Kunden. Das Handling ist wesentlich einfacher, weil man den Schuhverleih sofort abschließen kann und der Kunde ganz entspannt in den Skischuhen beim Einstellpult steht, statt wie bisher mit Socken im Nassen. Wir schätzen den Komfort, den geregelten Ablauf und die Geschwindigkeit.“



NEUPRODUKTE

VERLEIH DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYRENT

BOOTDOCK HOTRONIC



Alleinstellungsmerkmal „Schneller-am-Berg-Sein“

Intersport Silvretta Montafon in Gaschurn

Seit einer Saison arbeitet Intersport Silvretta Montafon am Standort Gaschurn mit dem Verleih der Zukunft: Die Kunden starten an einem der 4 Check-in Terminals – idealerweise nach einem online Check-in. Anschließend gehen sie zum Bootdoc 3D Fußscanner Vandra und werden über 3 Easygate Bildschirme von der Schuhausgabe über die Bindungseinstellung mit Sizefit zur Skiausgabe geleitet.

Schnell und komfortabel auf die Skipiste.

Geschäftsführer Tobias Stergiotis ist mit der Umstellung sehr zufrieden: „Die Kunden sind verblüfft und positiv überrascht, wenn sie die Sizefit Geräte zum ersten Mal erleben. Wir haben damit ein tolles Alleinstellungsmerkmal.“ Dank Sizefit, der elektromechanischen Sohle für die Bindungseinstellung, wird das Aus- und Anziehen der Skischuhe auf ein Minimum reduziert. Für Geschäftsführer Tobias Stergiotis „sensationell“ und der Hauptvorteil: „Für Skifahrer, die einen sportlichen Skischuh tragen, ist es quasi die Höchststrafe, wenn sie sich gerade in den Schuh gezwängt haben und ihn dann für die Bindungseinstellung noch einmal ausziehen müssen.“ Kunden, die nur Ski ausleihen, gehen in ihren Skischuhen vom Auto direkt zum Skilift, denn der Sizefit Caliper vermisst die Skischuhe und liefert die Daten an die Bindungseinstellung. Kunden, die sich über die Intersport Online-Reservierung angemeldet haben, werden vorgereicht und kommen am Easygate Bild-

schirm in einer eigenen Reihe noch schneller dran. Außerdem bekommt der Kunde im Sportshop auch gleich seine Liftkarte. Die Schnittstellen zur Verleihsoftware Easyrent machen beides möglich.

Ein Kundenstrom, eine Richtung.

Auch die Mitarbeiter profitieren, denn der Verleih läuft sehr geordnet

ab. Es gibt nur noch einen Kundenstrom und keine gegenläufigen Bewegungen mehr, kein Vor und Zurück. Der Kunde zieht nach der Schuhanprobe beide Skischuhe an und muss nach der Bindungseinstellung nicht mehr zurückgehen, um sich den 2. Skischuh zu holen, wie es früher häufig der Fall war.



©Manfred Felder

Tobias Stergiotis bei der Bindungseinstellung mit Sizefit



Bindungseinstellung mit Safetronic Plus.

Mit der Installation des VDZ investierte Intersport Silvretta Montafon auch in 4 neue Bindungseinstellgeräte Safetronic Plus von WINTER-

STEIGER. Für Tobias Stergiotis ist die durchgängige Dokumentation des gesamten Skiverleihs einschließlich der Bindungseinstellung

wichtig. Alle Daten, einschließlich der Unterschrift des Kunden am Pad, werden nun digital in Easyrent abgelegt.



Ein Qualitätssprung.

Intersport Bründl in Kaprun

Auch der größte Skiverleiher der Alpen setzt auf das einzigartige WINTERSTEIGER Konzept und hat das System an zwei Standorten installiert. „Es ist uns jetzt schon klar und wir haben die Entscheidung bereits getroffen, dass wir nach und nach die nächsten Standorte umrüsten werden“, erklärt Herbert Neumayer von Intersport Bründl aus Kaprun. „Für uns ist der Verleih der Zukunft ein Qualitätssprung. Wir betrachten es immer aus der Brille des Kunden. Macht es für ihn Sinn?

Und wir müssen das mit Blick auf die Ablaufoptimierung mit einem klaren „Ja“ beantworten. Es geht schneller und bequemer. Wenn der Kunde die

Schuhe nicht mehr ausziehen muss und nicht mehr in der Schneepfütze steht. Das sind für uns die entscheidenden Kriterien und so bekommt

der Skiverleih mit diesem System eine neue Qualität, die uns perfekt unterstützt und auch für den Kunden spürbar und erlebbar ist.“



NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKI&POD

EASYRENT

ADDITIONAL
HOTRONIC



Skimuseum und Digitalisierung in schönster Harmonie

Ski Dome Skischule und Intersport Oberschneider in Kaprun

Die neue Intersport Filiale der Familie Oberschneider am Kitzsteinhorn ist nicht nur ein Shop, sondern ein einmaliges Ausflugsziel mit dem Namen „Walk of History“. In einer Ausstellung wird die Geschichte des Skilaufs mit wechselnden Exponaten gezeigt. Der Standort wird damit zum Ausflugsziel. Noch ein Erlebnis wird geboten: Der „Verleih der Zukunft“, wo der Gast am 3D Fußscanner vermessen und die Skischuhgröße mit der Sifit Sole auf 4 Bindungseinstellpulte übertragen wird. Hermann Oberschneider erklärt, was er am neuen Ablauf besonders schätzt.

WINTERSTEIGER: Ihr gehört zu den ersten Kunden, die den digitalisierten Skiverleih von WINTERSTEIGER eingerichtet haben. Die gelungene Mischung aus Geschichte und letztem Stand der Technik ist außergewöhnlich. Wie kam es dazu?

Hermann Oberschneider: Wenn wir einen Shop eröffnen, haben wir vorher immer eine ganz klare Vorstellung wie er aufgebaut sein soll und wie er aussehen soll. Beim „Verleih der Zukunft“ gibt es einen Hauptfaktor und der heißt Convenience. Also die Bequemlichkeit, dass der Kunde die Schuhe für die Bindungseinstellung nicht mehr ausziehen muss. Früher musste er sie dann irgendwo im Geschäft, wo



Hermann Oberschneider verknüpft Geschichte und Moderne im Ski Dome Skiverleih am Kitzsteinhorn Gletscher

viel los war, wieder anziehen. Das ist vorbei.

WINTERSTEIGER: Abgesehen vom Convenience-Faktor, was bringt der VDZ noch?

Hermann Oberschneider: Wir verkürzen die Durchschnittszeit, die der Kunde im Geschäft ist. Das funktioniert, indem wir dem Gast mit dem Easygate Aufruf Orientierung geben. Das ist vor allem oben





© Christian Wöckinger

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SAISONVIZE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EISRENT

BOOTDOC
HOTRONIC

am Gletscher wichtig. Wir haben an diesem Standort mehr Tagesleiher als Wochenleiher – das ist ein großer Unterschied zum Shop im Ort. Am Gletscher kommt der Gast geballt innerhalb von 2 Stunden und er will sofort auf die Piste. Jetzt gewinnt er wertvolle Zeit, weil die Schuhe passen, weil er sie nicht mehr ausziehen muss und weil er gereicht wird. Damit schaffen wir auch ein Erlebnis. Die Kunden sind überrascht vom Datenfluss, dass sie wie am Flughafen aufgerufen werden, dass es eine Reihenfolge gibt.

WINTERSTEIGER: Haben Sie Kunden mit eigenen Skischuhen, d.h. verwenden Sie auch den Sizefit Caliper?

Hermann Oberschneider: Ja, wir verwenden auch den Caliper, der

sehr gut funktioniert. Wir verkaufen die Kalibrierung auch bei Fremdski, das ist ein tolles Zusatzangebot.

WINTERSTEIGER: Vielen Dank für das interessante Gespräch!



© Christian Wöckinger



© Christian Wöckinger

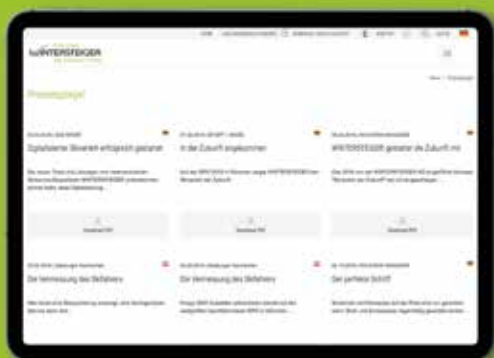


© Christian Wöckinger

„Verleih der Zukunft“ in der Presse



Salzburger Nachrichten



Alle Berichte finden Sie auch zum Nachlesen auf unserer Website:
wintersteiger.com/sportsnews



Sport Mode

SAZ

Geschäftliche Informationen

In der Zukunft angekommen

Auf der Ispo 2019 in München zeigte Wintersteiger den Skiverleih der Zukunft. Außerdem präsentierte das Unternehmen neue Skidepotschränke und Shopmöbel sowie Innovationen aus dem Bereich Bootfitting

Der Skiverleih der Zukunft – bereits im vorigen Jahr hatte Wintersteiger auf der Ispo in München ein Konzept vorgestellt, das mithilfe von Digitalisierung und intelligenter Datennutzung den Prozess beim Skiverleih beschleunigen soll. In diesem Jahr präsentierte der Service- und Verleihexperte aus dem oberösterreichischen Ried im Innviertel nun das fertige Produkt. „Das Ziel ist, dass der Skifahrer zufrieden, entspannt und vor allem in kürzester Zeit aus dem Geschäft geht. Wir kombinieren Software und Geräte so, dass das Skiausleihen schneller und komfortabler wird“, erklärte Daniel Steininger, Leiter des Geschäftsfeldes Sports bei Wintersteiger, am Rande der Messe in der bayrischen Landeshauptstadt. Unter dem Motto „Verleih der Zukunft“ wurde das System bereits erfolgreich bei den ersten Sporthändlern installiert.

Der „Verleih der Zukunft“ besteht aus mehreren Komponenten, die mit der Verleihsoftware Easyrent verknüpft sind. Das Softwaremodul Easygate führt den Kunden dabei über strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess, der 3D-Fußscaner Vandra von Bootdoc liefert alle relevanten Daten für die Skischuhwahl. Die elektronische Sohle Silefit überträgt darüber hinaus die Sohlenlänge des Skischuhs präzise auf die Bindung, sodass der Kunde die Skischuhe nicht mehr ausziehen muss. Das bringt Skifahrer und Sporthändler zeiterspart und Komfort, das die Treffsicherheit bei der Schuhwahl steigert und der Kunde auch für die Bindungseinstellung die Skischuhe nicht mehr ausziehen muss. Eine weitere Komponente ist der Silefit Caliper. Er vermisst die Skischuhe

und überträgt die Daten an Easyrent. Beim Verleihmaterial geschieht dies vor der Saison – und wenn Kunden eigene Skischuhe tragen, direkt beim Bindungseinstellplatz.

CLEVER UND EFFIZIENT

Wintersteiger hat es sich außerdem zum Ziel gesetzt, den Verleihprozess kontinuierlich weiterzuentwickeln. Eine weitere auf der Ispo präsentierte Neuheit ist so beispielsweise der „Body Scanner“ – ein Gerät, das gleichzeitig Körpergröße und Gewicht misst sowie mit dem integrierten 3D-

Scanner Vandra den Fuß des Kunden analysiert. Über Easyrent werden die Daten weitergeleitet und stehen bei der Skischuhausgabe und bei der Bindungseinstellung bereit. Ein weiteres praktisches Tool ist der Handschuhscanner für das Scannen der Barcodes am Verleihmaterial. Es ist in einem Handschuh integriert und das unnötige Aufnehmen und Abgeben des Scanners fällt weg. Beide Hände sind frei für die Bindungseinstellung.

In Kooperation mit Stauer Systems, einem der Marktführer bei Ski-Depotsystemen, stellte man auf der Ispo in München außerdem eine neue Depotschleife vor, die exklusiv für Wintersteiger kreiert wurde. Abgesehen vom neuen Design bieten die Aufbewahrungs- und Trocknungsschränke flexible Trocknungsfunktionen, verschiedene Türen, Oberflächen und Materialien. Damit werden die Depotsysteme maßgeschneidert auf Kundenanforderungen abgestimmt.

WINTERSTEIGER



Wintersteigers neuer Verleih der Zukunft, präsentiert auf der Ispo-Messe in München



Steuer-Systemen-Geschäftsführer und -Inhaber Andreas Seidel (links) und Daniel Steininger, Leitung Geschäftsfeld Sports bei Wintersteiger

Digitalisierter Skiverleih erfolgreich gestartet

Die neuen Tools und Lösungen vom österreichischen Skiservice-Spezialisten Wintersteiger unterstreichen einmal mehr, dass Digitalisierung die Individualisierung beschleunigt.

Skiverleih, Bootfitting und Customizing sind drei Bereiche, in denen Wintersteiger mit neuen digitalen Prozessen die Kundenbindung erhöht. Der Weltmarktführer im Skiverleih (mehr als 1.200 ausgelieferte Skiverleih-Automaten) und mit seiner Marke Bootdoc in Österreich auch Marktführer bei Einlagen, zeigte auf ISPO und ISPO einige Systeme, die den Skiverleih, Verleih, Bootfitting und auch den Personalisierte-Prozess beschleunigen und standardisieren. „Schon jetzt sind viele unserer Skifahrer mit einem Ferndiagnose-Modul ausgestattet, sodass bei der Frage zur korrekten Einstellung der Maschine oder bei einer Störungsmeldung unsere Servicetechniker im Konsolidiert direkten Zugang auf die Maschine haben und bei der Problemlösung online behilflich sein können“, erklärt Franz Gangl, Marketingleiter von Wintersteiger. In Zukunft werde das Thema Digitalisierung im Skiservice eine noch größere Bedeutung erlangen. Bei der nächsten Maschinen-Generation werden Sensoren verbaut sein, die mit der Zentrale kommunizieren und den Bedarf an Verbrauchsmaterialien beziehungsweise Ersatzteilen durch Abnutzung automatisch melden.

Der Trend zur Automatisierung sei seit Jahren ungebrochen. Einmal sei es immer schwieriger, geschultes und motiviertes Personal zu finden, gerade wenn der Händler eine Werkstatt nur im Winter betreibt. Andererseits sprechen Ergebnisse, die Wintersteiger ausweist und die große Präzision, eine deutliche Sprache für die Automatisierung. „Wir waren vorher ständig unter-



mit Blick auf die Ablaufoptimierung mit einem klaren JA beantwortet. Es geht schneller und bequemer, wenn der Kunde nicht mehr die Schuhe ausziehen muss und nicht mehr in der Schneefalle steht. Das sind für uns die entscheidenden Kriterien, um bekannter Skiverleih mit dem System eine neue Qualität, die uns perfekt unterstützt und auch für den Kunden spürbar und erlebbar ist.“

Autofitting bei Einlagen

Unter der Handelsmarke Bootdoc vertreibt Wintersteiger Einlagen und Bootfitting-Produkte für Endverbraucher. Händler erhalten Unterstützung in Form von Bootfitting-Seminaren, Fußanalyse-Methoden über Schümmenschuhe, Einlagen oder auch Wetzstein und Verkaufsförderung durch Bootdoc-Sales-Experten. Neu im Portfolio ist das Gerät „AutoFit“ von Bootdoc, das Einlagen für Sportschuhe automatisch anpasst. Der Kunde sitzt auf der „AutoFit“-Station und in wenigen Minuten werden die Einlagen automatisch angepasst. Durch die Automatisierung wird der Vorgang stark vereinfacht, sodass auch weniger geschulte Mitarbeiter übernehmen können, sollte der Bootfitting-Experte gerade außer Haus sein. Dem Trend zur Personalisierung und Bootdoc beim neuen Skiverleih-Design gerecht: Der Sporthändler kann sich dabei seine „Power Fit Socks“ aussuchen, die in 300 Personen individuell mit Logo, Slogan und Foto bei Winter- und Sommermodellen selber gestalten.

Das Ziel ist, dass der Skifahrer beim Verleih zufrieden, entspannt und in kürzester Zeit aus dem Geschäft geht.

Daniel Steininger, Leiter Sports bei Wintersteiger

99

SAZsport 6 / 4.3.2019

Mountain Manager



Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit

Das 2018 von der Wintersteiger AG eingeführte Konzept „Skiverleih der Zukunft“ hat sich etabliert. Auf der ISPO 2019 wurden diese Entwicklungen präsentiert sowie auch neue Skidepotschränke und Shopmöbel plus Innovationen aus dem Bereich Bootfitting.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Wintersteiger gestaltet die Zukunft mit dem „Verleih der Zukunft“. Das Konzept zielt darauf ab, den Skiverleihprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Es umfasst eine Reihe von Innovationen, die den Kunden ein schnelleres und einfacheres Ausleihen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem ein 3D-Fußscanner, der die Fußgröße und -form misst, um die richtige Schuhgröße zu bestimmen. Ein weiteres Element ist das „Body Scanner“-Gerät, das die Körpergröße und das Gewicht des Kunden erfasst. Diese Daten werden in der Verleihsoftware Easyrent integriert, die den Kunden durch strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess führt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das „AutoFit“-Gerät von Bootdoc, das die Einlagen in Sportschuhen automatisch anpasst. Dies vereinfacht den Vorgang der Einlagenanpassung erheblich und ermöglicht es auch weniger geschulten Mitarbeitern, diesen Service anzubieten. Zudem werden neue Skidepotschränke und Shopmöbel präsentiert, die speziell für Wintersteiger entwickelt wurden. Diese Systeme bieten nicht nur eine attraktive Präsentation der Produkte, sondern auch praktische Funktionen wie Trocknungsoptionen und flexible Türöffnungen. Die Präsentation auf der ISPO 2019 verdeutlichte, wie Wintersteiger durch Digitalisierung und Automatisierung den Skiverleihprozess revolutioniert und die Kundenerfahrung verbessert.

Scout – Skiserviceautomat im Kompaktformat.

Automatisierung der Werkstatt, vielfältige Kundenansprüche, perfekte Schliffe, steigendes Servicevolumen – Gründe für die Investition in eine Scout gibt es viele. Wir stellen Ihnen einige unserer neuen Scout-Kunden und ihre Beweggründe vor.

PERFEKT FÜR
KLEINE
WERKSTÄTTEN

**SCOUT – Ihr Einstieg
in die Automatenklasse!**



Perfektes Skiservice im Handumdrehen

Skiverleih Carve.in in Neustift im Stubaital

Es ist kein Zufall, dass die erste Scout in Österreich im Skiverleih von Adrian Siller aufgestellt wurde. Der Skiserviceautomat wirkt, als ob er eigens für Carve.in entwickelt worden wäre: Kein anderer Automat hätte im Shop mit einer Gesamtfläche von 100 m² Platz gehabt. Mit der Scout konnte die Trennwand zur Werkstatt entfernt werden, denn die Maschine arbeitet so leise, dass sie nicht stört, wenn Adrian gleichzeitig Kunden bedient. Außerdem können die Kunden zusehen, wenn die Scout ihre Ski bearbeitet.

Nicht nur räumlich passt der Automat perfekt, auch zum gesamten Handling, bei dem jeder Handgriff sitzt: „Während ich vorne Kunden bediene, schleife ich nebenbei Ski

und spare so eine halbe Arbeitskraft“, erklärt Adrian. Die Scout verschafft ihm außerdem einen spürbaren Qualitätssprung: „Das Schleifergebnis von hochklassigen

Ski ist eindeutig besser. Den hohen Anspruch, den ich an mich selber stelle, kann ich mit der Scout jetzt erfüllen.“



Adrian Siller vor seiner neuen Scout

Sebastian Sprengel, Skischule Sprengel

 Garmisch-Partenkirchen

„Unsere neue Scout passt auf den Zentimeter genau in die Werkstatt. Sie wurde bei der Installation in 4 Teile zerlegt und alle wundern sich, wie das möglich war! Wir haben vorher händisch geschliffen und sind sehr zufrieden mit dem Automaten, weil die Abläufe in der Werkstatt jetzt viel ruhiger sind. Die Qualität ist auch stark gestiegen, die Ski sind um einiges planer durch den

Anpressdruck und weil sie exakt geführt werden. Außerdem ist der Skiservice um einiges individueller

geworden, wir können auf jeden Kunden eingehen und er kann sich eine Struktur aussuchen.“



Sven Albert, Sport Albert

 Tannenbergsthal

„Die Skisaison wird ja eigentlich immer kürzer. Die Kunden bringen die Ski erst zum Service, wenn der erste Schnee fällt. Dadurch bleibt uns weniger Zeit für ein hochwertiges Service. Dazu kommt noch die

Personalknappheit und unsere Servicemannschaft muss zu Spitzenzeiten auch in den Verkauf. Durch die große Zeitersparnis mit dem Skiserviceautomaten können wir wieder mehr Zeit für die Beratung

aufbringen, was mit dem bisherigen Maschinenpark nicht möglich war. Das Serviceniveau ist mit der Scout auch enorm gestiegen. Unsere Kunden haben ein hochwertiges Material und verlangen auch ein hochwertiges Skiservice. Einen großen Vorteil sehen wir auch bei den Langlaufski: Durch die Stempel können wir den Anpressdruck erhöhen und so den Hohlschliff sauber herausholen. Das war früher mit der manuellen Maschine fast nicht zu schaffen. Bei Fellski oder Nowax Ski wird die Scout so programmiert, dass die Stellen, die nicht geschliffen werden dürfen, ausgespart bleiben.“



Daniela Schützer, Sport Kupfner, Joe ´s Skistadl

 Gerlos

„Ich habe mich für die Scout entschieden, weil ich alle Kundenwünsche mit einer Maschine abdecken will, vom Standard-Skiservice bis zum Rennservice. Außerdem wächst unser Kundenstock und mit der Scout schaffen wir das.“



Tobias Unterberger, SCHUH-SKI Sportartikelhandel

 Bad Ischl

„Wir haben ganz neu mit dem Skiservice gestartet, das wir vorher ausgelagert hatten. Für unsere neue Skiservicewerkstatt mussten wir größere Umbauarbeiten in Angriff nehmen, aber die Investition in die neue Werkstatt und in die Scout ist ja für viele Jahre, wenn nicht für Jahrzehnte. Wir sind in der Region die einzigen mit einem Automaten und sehr zufrieden. Die Qualität ist top!“



Paolo und Alessandro Comune, Ermanno Sport

 Gressoney

„Wir hatten vorher einen Automaten eines anderen Unternehmens und sind von der Scout absolut begeistert. Die Qualität des Schlifts ist sehr, sehr gut. Wir hatten während der ganzen Saison nicht eine Kundenreklamation. Außerdem läuft die Maschine sehr stabil, es gab keinen einzigen Stillstand!“





Ausgezeichnet!

Sport65 in Weinheim

Sport65 in Weinheim wurde von SAZsport zum Händler des Jahres 2018 in der Kategorie Wintersport gekürt. Ski und Snowboards waren schon bei der Gründung vor 30 Jahren im Fokus, jetzt werden sie mit einer neuen Scout serviciert. Das Sport65 Team ist sehr zufrieden zufrieden mit dem neuen Skiserviceautomaten: Er hat für mehr Kundenzulauf gesorgt und das Auftragsplus konnten sie mit der Scout gut bewältigen.

Im Interview mit der SAZsport erklärt Geschäftsführer Holger Dörsam: „Wir sind extrem auf Dienstleistungen ausgelegt. Die größte Herausforderung liegt darin, diese Dienstleistungsqualität zu

gewährleisten. Das heißt, dass wir unser Personal halten und dass wir den Preisanteil, den die Dienstleistung an einem Produkt ausmacht,

aufrechterhalten können.“ Die neue Scout trägt ihr Scherflein dazu bei, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.



© Sport65



© Sport65

Mitarbeiter Andi Deuchert an der neuen Scout



© Sport65



© Sport65

Jetzt Wartungstermin ausmachen!

Nach der Saison ist vor der Saison und damit der richtige Zeitpunkt, um einen Termin für die Maschinenwartung zu vereinbaren. Franz Zeppetzauber, Leitung Technischer Kundenservice, erklärt, warum Skiservicemaschinen nach der Wintersaison gewartet werden sollen und welche Vorteile eine rechtzeitige Wartung bietet.

Worum geht es bei der Maschinenwartung?

Ein Großteil unserer Kunden lässt den Maschinenpark regelmäßig warten, da eine Wartung für ihre stark beanspruchten Maschinen die Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatz während der Saison ist.

Wann sollte die Maschinenwartung am besten stattfinden?

Am besten gleich nach der Saison anmelden, damit wir die Wartungsarbeiten bis Ende September durchführen können. Dabei können die Kunden aus zwei Varianten auswählen und sich einen **Preisvorteil** sichern. Bei Bedarf bleibt uns so vor Saisonbeginn noch Zeit für ein „Start-up“, also eine Inbetriebnahme der Maschine, mit einem qualifizierten WINTERSTEIGER Techniker und Ihrem Serviceper-

sonal. In diesem Rahmen ist auch eine extra Schulung der Werkstättenmitarbeiter vor Ort möglich!

Welche Vorteile gibt es noch?

Mit der jährlichen Wartung sichern sich die Kunden die kostenlose Anfahrt im Einsatzfall und die kostenlose Wochenendhotline.

Werden auch die Bindungseinstellgeräte angeschaut?

Ja, wir prüfen auf unserer Inspektionstour auch die Bindungseinstellgeräte und informieren unsere Kunden, was zu beachten ist. **Zum Beispiel über die neue internationale Norm ISO 11088.** Bei der Inspektion wird das Einstellgerät softwaremäßig upgedatet, sodass ab heuer nicht mehr im +/- 15%-Bereich eingestellt wird, sondern normgerecht lt. Tabelle. Zusätzlich



Franz Zeppetzauber, Leitung
Technischer Kundenservice

müssen künftig zur ausgefüllten Einstellkarte weitere Daten betreffend Ski, Schuh und Bindung angegeben werden. Dies kann je nach Ausführung des Gerätes mit einem Beiblatt erfolgen. Möglicherweise erfolgt die Ausrollung der national gültigen Norm erst im Laufe des Jahres, wodurch sie die Gültigkeit im jeweiligen Land erhält!

Anmeldung

Entweder telefonisch oder per E-Mail bei unserem Kundendienst-Team



Tirol und Vorarlberg:

Thomas Neulentner
Tel: 07752 919-318
thomas.neulentner@wintersteiger.at



Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Osttirol und Salzburg:

Florian Finkenzeller
Tel: 07752 919-301
florian.finkenzeller@wintersteiger.at



Deutschland:

Thomas Angleitner
Tel: 03628 66399-1971
thomas.angleitner@wintersteiger.at



Schweiz:

Simon Brenneis
Tel: 041 780 23 05
simon.brenneis@wintersteiger.at



Italien:

Tel: 339 34 80 178
info@wintersteiger.it



**wintersteiger.com/
service**



Perfektes Skiservice? Kinderleicht mit der Mercury

Sport Huber in Kappl

„Wir haben jetzt die modernste Werkstatt im Ort“, freut sich Egon Huber über seinen neuen Skiserviceautomaten Mercury sdf. Der Umstieg vom manuellen Skiservice auf die Automatisierung der Werkstatt bringt viele Vorteile:

- Arbeitserleichterung und enorme Zeitersparnis: Ein Großteil der Ski ist Verleihmaterial und muss jeden Freitagabend beim Urlaubswechsel serviciert werden
- Das neue Angebot eines Express-Service innerhalb von wenigen Minuten
- Eine Attraktion für die Kunden, die regelmäßig das Handy zücken, um die Mercury zu filmen und das High-Tech-Service festzuhalten
- Die Möglichkeit künftig ins Thema Rennservice einzusteigen – Egon Huber will auch dem sportlichen Skifahrer etwas bieten können.



© Klemens Klinger

Familienbetrieb seit 3 Generationen



© Klemens Klinger



Mercury auf Schienen.

Egon Huber entschied sich für die 3-modulige Mercury sdf, damit er das gesamte Skiservice einschließlich Wachsen mit dem Finish Modul an einer Maschine durchführen kann. Mit dem speziellen Schienensystem, auf dem er den Automaten zum Reinigen und Warten einen halben Meter hervorrücken kann, passt er exakt in seine Werkstatt.



Die 3-modulige Mercury wurde auf ein spezielles Schienensystem montiert.

Familienbetrieb seit 40 Jahren.

1978 gegründet, ist Sport Huber ein Familienbetrieb, bei dem die 3. Generation heranwächst – und in den Betrieb hineinwächst: Sohn Yannick, 13 Jahre, der die WINTERSTEIGER Zentrale in Ried besucht und die Produktion seiner Maschine gesehen hat, darf hin und wieder an die Mercury und ein Paar

Ski einlegen. „Das geschlossene System ist, was Arbeitssicherheit betrifft, ein Traum! Da kann nichts passieren. Und einen Touchscreen bedienen, um das Schleifprogramm auszuwählen und zu starten, kann diese Generation sowieso“, so sein Vater Egon Huber.

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYLENT

BOOTDOCK
HOTRONIC



Discovery neu – mehr Module, gleicher Platzbedarf

Intersport Gschwantler in Brixen im Thale

Bei Intersport Gschwantler ist die neue Discovery der 4. Skiserviceautomat von WINTERSTEIGER: Auf die Tunejet folgte die Shuttle, dann kam die Discovery 1 und jetzt das neue Modell, eine 5-modulige Discovery sdsdf mit den Modulen Stein, Disc, Stein, Disc und Finish. Für Inhaber Martin Gschwantler war die Investition eine Frage der Zeitersparnis: „Die Maschinenleistung ist uns wichtig, damit es am Abend nicht mehr ganz so lang wird. Der Durchsatz ist sehr gut und auch die Qualität stimmt.“

Sein Bruder Thomas Gschwantler ergänzt: „Mit der elektronischen Winkelverstellung ist auch ein Rennservice ganz einfach. Vorher ging das nur händisch und wenn

ein Mitarbeiter vergessen hat, die Winkel wieder umzustellen, wurden die scharfen Kanten auf jeden Ski geschliffen. Das passiert uns jetzt nicht mehr.“ Bei gleichem Platzbe-

darf wie die frühere Discovery bietet der neue Automat ein Modul mehr und mit dem 5. Modul, dem Wachsmodule, heißt es jetzt wesentlich früher „Feierabend!“.





Alles Mercury!

Boyne Resorts investiert in 5 neue Maschinen

Boyne Resorts ist das drittgrößte Bergsportunternehmen in den USA. 11 Tochterunternehmen sind quer über die Staaten verteilt, das Kronjuwel des Unternehmens ist das Big Sky Resort in Montana.

Seit 2001 ist Boyne exklusiver WINTERSTEIGER Kunde und hat in den letzten 18 Jahren eine Kombination aus automatisierten und manuellen Skiservicemaschinen gekauft. Durch den Erfolg

der Mercury im Sugarloaf Resort in Maine und im Boyne Mountain Resort in Michigan traf die Unternehmensleitung die Entscheidung, das Skiservice an allen Standorten zu standardisieren. Die exzellente

Bearbeitungsqualität, die Benutzerfreundlichkeit und die hohe Leistung gaben den Ausschlag, und mit der Investition in 5 neue Mercury Msd bestätigt Boyne Resorts erneut diese Strategie.



Mercury – die Nummer 1 auch im Big Sky Resort, Montana. Brit Barnes, Service Manager (rechts) und Rob Liepheimer, leitender Skiservicemitarbeiter (links)

Unternehmensweites, standardisiertes Skiservice.

Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Maschinen, sondern auch darauf, die Serviceabläufe an den Standorten zu standardisieren. Im Herbst 2018 veranstalteten Boyne Resorts und WINTERSTEIGER daher das erste unternehmensweite Skiserviceseminar im Boyne Mountain Resort in Michigan. Die 4 WINTERSTEIGER Mitarbeiter Todd Carroll, Brent Johnson, John Puopolo und Steve Fisher vermittelten hochkarätiges Hintergrundwissen aus dem Rennservice und arbeiteten intensiv mit den Servicemitarbeitern. An 2 sehr produktiven Tagen wurden nicht nur Kompetenz und Fachwissen, sondern auch die Beziehungen zwischen den Technikern im ganzen Land ausgebaut.

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYRENT

BOOTDOCK
HOTRONIC



“California Dreaming” mit 5-moduliger Discovery

Footloose, Mammoth Lakes in Kalifornien

Footloose in Mammoth Lakes ist seit über 30 Jahren treuer WINTERSTEIGER Partner. Der frühere Eigentümer, Tony Colosardo, war bis zur Gründung der WINTERSTEIGER Niederlassung in USA im Jahr 1989 exklusiver Vertriebspartner von WINTERSTEIGER. Heute gilt Footloose als einer der besten Sportshops in Nordkalifornien und begeisterte von Anfang an viele Profi- und Freizeitsportler. Als sich Tony Colosardo entschied, sich zurückzuziehen, kauften seine langjährigen Mitarbeiter Silver Chesak und Zach Yates im vergangenen Frühjahr das Geschäft.



Das erste Projekt auf ihrer To-do-Liste nach dem Geschäftsabschluss war, ihre alte Discovery SD aus dem Jahr 2006 gegen eine neue Discovery ssddp zu tauschen. Nach der Installation der Discovery beschlossen Silver und Zach, ihre neue Maschine auf einem Plakat

an der Autobahn zu bewerben. Derzeit befindet sich dieses auf der Route 395 in Richtung Norden zum Mammoth Mountain. Footloose hat auch die Verleihsoftware Easyrent und den manuellen Maschinenpark erweitert. Vor kurzem investierten die neuen Eigentümer in einen

BOOTDOC 3D-Fußscanner Vandra für das Boot-Fitting. Es ist fast nicht möglich, ein WINTERSTEIGER Produkt zu finden, das in diesem fantastischen Geschäft nicht vorhanden ist!





Alles neu, alles grün

Intersport Begro in Gießen

Intersport Begro mit 5 Filialen im Umkreis von 100 km rund um Marburg hat die neue Skiservicewerkstatt am Standort Gießen mit WINTERSTEIGER Maschinen eingerichtet. Im Zentrum steht die 4-modulige Discovery sdpf, ein Basejet für die Belagreparatur und eine Bandschleifmaschine Omega B sind außerdem Teil des neuen Maschinenparks. Für den jahrzehntelangen, treuen WINTERSTEIGER Partner kam keine andere Farbe als das bewährte WINTERSTEIGER Grün in Frage – zufällig ist sogar der Kompressor grün.

Grund für die Erneuerung der Werkstatt waren die gestiegenen Kundenanforderungen, und mit dem neuen Maschinenpark können alle Ansprüche bestens erfüllt werden.



© Intersport Begro



Neue Skiservicewerkstatt bei Intersport Begro in Gießen

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYRENT

BOOTDOC
HOTRONIC



Daniel Steiner, Sport und Mode Steiner in Matrei:

„Wir haben unsere alte Shuttle gegen eine neue Mercury Lsd getauscht. Dadurch, dass wir jetzt brückenlos schleifen, konnten wir die Abläufe umstellen und sind bei den Verleihski um einiges schneller. Außerdem ist die Schleifqualität stark gestiegen. Da hat sich einiges getan in der Maschinenentwicklung!“



© Klemens Kimmig



Wo Skischleifen zur Wissenschaft wird

Modular Sport in Wildhaus

Wenn man die Skiwerkstatt bei der Modular Sport AG in Wildhaus betritt, vermisst man die sonst übliche Enge, den Werkstattgeruch und die uns allen bekannte Hektik. Vielmehr findet man eine mit speziellen Messgeräten übersäte Werkbank vor und an den Wänden über und neben der Bank sind weitere Geräte in Betrieb, über deren Eigenschaften und Funktionsweisen nur Eingeweihte Bescheid wissen.

Auch der vorhandene Maschinenpark lässt aufhorchen: Neben einer 4-moduligen Discovery sdsp steht an vorderster Stelle eine Rennlauf-Steinschleifmaschine Race NC, welche im Normalfall nur bei Skiverbänden und Skiproduzenten im Einsatz ist. Die bereitgestellten Ski repräsentieren die verschiedensten Sportarten – von Langlauf über Sprungski findet man auch Abfahrts- und Super-G Geräte sowie weitere Alpin-Rennski in den verschiedensten Längen vor.

Obwohl sich Modular Sport nach außen als lokales Schleifzentrum präsentiert, merkt man sehr schnell, dass es sich hier um alles andere als um ein „normales“ Skischleifen handelt.

Die Modular Sport AG wurde 2002 von Andreas und Karl Allmann mit dem Zweck gegründet, Entwicklung und Realisierung von technischen Innovationen im Ski-Bereich voranzutreiben. Die Wurzeln von Modular Sport liegen im Ski-Rennservice und der jahrzehntelangen Erfahrung von Karl und Andreas Allmann in den Bereichen Ski-

Entwicklung und Rennservice. Neben dem Skiservice-Center in Wildhaus ist und war Modular

Sport als Inputgeber und Berater an verschiedenen Entwicklungen maßgeblich beteiligt.



© Markus Huser

Andreas Allmann an der Race NC

Nachfolgend einige Entwicklungen und Patente (ohne Gewähr auf Vollständigkeit):

- 3D Sidecut Technologie für den Völkl Race Carver
- Motion Bindungssystem für Marker
- IQ-System Interface für Blizzard
- Center-Move und BootStep Rental System für Tecnica Group
- Steinwuchtsystem für WINTERSTEIGER



© Markus Huser



Skiservicewerkstatt oder Labor? Bei Modular Sport werden Ski nicht nur geschliffen, sondern auch entwickelt.

Für WINTERSTEIGER ist es ein Glück, einen so engagierten Kunden mit Maschinen beliefern zu können, der mit seinem Input und seinen Forderungen die Maschinenentwicklung bereichert.

WELT MARKT FÜHRER

BEI RENNSERVICE
UND AUTOMATEN

Mit rund 40 Jahren Erfahrung und mehr als 1.350 ausgelieferten Skiserviceautomaten hat sich WINTERSTEIGER zum Weltmarktführer im Rennservice entwickelt. Daniel Steininger, Leitung Geschäftsfeld SPORTS: „WINTERSTEIGER Maschinen überzeugen schon seit vielen Jahren namhafte Rennteams.

Aufgrund der hohen Maschinenqualität und den präzisen Serviceergebnissen werden immer mehr Rennski auf unseren Serviceautomaten Discovery und Mercury geschliffen. Die beste Bestätigung für unsere Maschinen.“

Willkommen im Race Lab!

Das Unternehmen fragte bei Skiverbänden und Skiherstellern nach und zeigte im Race Lab auf der ISPO, warum z.B. der Österreichische Skiverband, und viele Rennlaufverantwortliche auf die Maschinen aus Ried setzen.

Mehr Infos unter www.wintersteiger.com/racelab



Erfolgreiche Medaillenbilanz

Ski-Weltmeisterschaften in Aare und Seefeld

Ihre erfolgreichen Medaillenbilanzen präsentierten Skiverbände und Skifirmen nach den Skiweltmeisterschaften in Aare und Seefeld. Sehr zur Freude von WINTERSTEIGER – denn der Großteil aller Medaillen wurde auf Ski errungen, die mit Maschinen des Skiservice-Spezialisten aus Österreich geschliffen wurden. Bei den Medaillen der Skifirmen wie

Atomic, Fischer, Head, Rossignol, Salomon etc. kamen die Schliffe großteils von WINTERSTEIGER Maschinen.



**Gold, Silber und Bronze für die
Rennservicemaschine Race NC**

Wir gratulieren zum Skiserviceautomaten!

116 Automaten – Discovery, Mercury und Scout – installierte WINTERSTEIGER zur Saison 2018/19.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

ÖSTERREICH

Arx Hotel KG, Schladming
Franz Überbacher, Leibnitz
GW Gruber & Wulschnig, Bad Kleinkirchheim
Intersport Flory, Filzmoos
Intersport Gschwantler, Brixen im Thale
Josef Kupfner GmbH, Gerlos
Mietski.Com GmbH, Saalbach
ÖSV Skiservicestelle, Bramberg
Schi-Lenz Reiter GmbH & Co KG, Rohrmoos
Schuhe und Sport Lachmayer GmbH, Krimml
Schuh-Ski Sportartikelhandel, Bad Ischl
Ski Pro, Zell am See
Skicenter Stoll GmbH, Söll
Sport Gotthard, Hittisau
Sport Huber, Kappl
Sport Rest GmbH, St. Margarethen
Sport Scherz, Donnersbachwald
Sport Suli GmbH, St. Georgen
Sporthaus Strolz, Zürs am Arlberg
Steiner Johann, Matrei/Osttirol

DEUTSCHLAND

Alpin + Fashion, Burgstetten
Conrad GmbH, Iffeldorf
Gürteler Sport GmbH, Eglharting
Krauss Sport, Renningen
Michetschläger Sport, Perlesreut
Pilz Sport + Freizeit, Meschede-Enste
Sport Albert, Tannenbergesthal
Sporthaus Haisermann GmbH, Lindenberg
Ski Performance, Garmisch-Partenkirchen
Ski Schule Sprengel, Garmisch-Partenkirchen
Sport65, Weinheim
Sport Waibel, Bad Hindelang
Sportförderungsgruppe, Bischofswiesen
Waxl Stubn, Ismaning

SCHWEDEN

Kaisers Skidbod Stöten, Sälen
Karin Backmans Sportbod AB, Lofsdalen
Rentski AB, Stöllet
Sportshopen Grönklitt, Orsa

NORWEGEN

Intersport Beitostolen AS, Beitostolen

NIEDERLANDE

Sea en Ski, Kortrijk

SCHWEIZ

Adventure Sports AG, Frauenfeld
Banzer Sport + Mode, Thusis
Central Sport, Wengen
Chabloz Sports, Saint Luc
Future Service GmbH, Zuzwil SG
Glacier Sport, Saas Fee
Monnet Sports, La Tzoumaz
Pellissier Sports, Martigny
Sportshop Karrer AG, Laufen
Suter Sport, Stoos
Technical Service Davos GmbH, Davos Platz
Z - Sport, Gstaad
Zermatten Sports, Crans Montana

ITALIEN

Berthod, La Thuile
Costa, La Villa
David'S Rental, Livigno
Ermanno Sport Snc, Gressoney-La-Trinité
Immobiliare Scuola Sci Selva Srl, Selva Val Gardena
Moda Sport, Folgaria
Noleggio Sci Telecabina Grosté, Madonna di Campiglio
Point ski rent, Livigno
Rent and Go Falcade, Falcade
Rent a Sport Exclusive, St. Walburg
Rentaski Srls, Reischach - Bruneck
Rino Demetz & Co. Sas, Santa Cristina
Roskopf 2000 GmbH, Sterzing
R.T. & S. S.A.S., Ortisei
Sport Kostner, Corvara
Sport Star Snc, Pozza di Fassa
Tony Sport Snc, Sèn Jan di Fassa
Vertigo, Livigno

SPANIEN

David Selles Algado, S.L., Sierra Nevada, Granada
Ski Service Baqueira Beret S.A., Salardu, Lleida
Ttadusa, Masella - Alp, Girona

SLOWENIEN

Extreme Vital - Specialized Elite Shop, Ljubljana
Ski Servis Unitur Rogla, ZREČE
Sport Bernik D.O.O., Kranjska Gora
Vita, Marketing, Trgovina in Sport, Trebnje

SÜDKOREA

Alchemist, Seoul

FRANKREICH

Alpe Développement, Vaulnaveys Le Haut
Be Sports Cie Sarl, Gourette
Decathlon, Bretigny
Decathlon, Bouc Bel Air
Sport 2000 Gozzi Sport, Voiron
Sport Boutique, La Clusaz
Sports Confort, Montclar
Val Sports Sa, Manigod

USA

A Racer's Edge, Breckenridge, CO
Big Sky Distribution Center, Big Sky, MT
Boone Mountain Sports, Ltd, Evergreen, CO
Boyne Country, Novi, MI
Boyne Country Sports, Boyne Falls, MI
Footloose, Mammoth Lakes, CA
Mt Mansfield Co - Stowe Mt Resort, Stowe, VT
Park City Mtn. Resort, Park City, UT
Pedigree Ski Shop, White Plains, NY
Rei # 19, Salt Lake City, UT
S & W Sports Inc., Concord, NH
Smugglers Notch Ski Resort, Jeffersonville, VT
Sport Thoma, Bethel, ME
Sunday River, Newry, ME
Village Ski & Sports-Franklin, Franklin, MA

KANADA

Boutique de ski wax, Mansonville
Les sommets de la vallée Inc., St-Sauveur
Sporting Life, Brossard
Tamarek Lodge, Invermere
Whistler Blackcomb Retail Warehouse, Whistler

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Hannah Czech A.S., Plzen
Helia Sport, Olomouc
Jirak Sport, Monínec
Ski Areal Olesnice Na Morave, Olesnice Na Morave
Ski Blazek, Cesky Brod
Zebra Stores, Brno - Stred

ANDORRA

Esports Cubil, L'Aldosa - Canillo
Esports Saint Moritz, Arinsal
Eurexpo, Chassieu Cedex



Rennfertige Ski aus dem Automaten

Sport Gürteler in Eglharting/Kirchseeon

Die neue Discovery dssdp bei Sport Gürteler wurde mit 5 Modulen in dieser Reihenfolge ausgestattet: Disc, Stein, Stein, Disc und Polier. Die ungewöhnliche Konfiguration hat seine Gründe.

Juniorchef und Rennserviceprofi Andre Gürteler erklärt: „Der große Vorteil der neuen Maschine sind die 2 Stein und die 2 Disc Module. Mit der ersten Disc Scheibe nehme ich den Grat von der Kante, damit er mir nicht die Struktur am Stein kaputt macht. Der erste Stein schleift vor, der zweite Stein macht die wesentliche Struktur. Und die Disc

Scheibe, die dann noch kommt, ist eine harte, sehr feine Scheibe. Sie macht die Kante ganz scharf und gleichmäßig. Zum Schluss macht das Poliermodul die Kante ganz glatt und gratfrei. Wenn ich die Kante ins Licht halte, sehe ich, wie gleichmäßig sie verläuft.“ Wichtig ist für Andre Gürteler, dass er ein sehr hochwertiges Service anbieten

und den Ski mit der Discovery rennfertig machen kann: „Ich schleife für viele Kaderrennläufer, darunter eine Läuferin unter den Top-Drei und einen Läufer unter den Top-Fünf. Sie sind extrem zufrieden und kommen praktisch jede Woche. Sie müssen an ihren Ski nichts mehr machen und verlassen sich zu 100 % auf mich.“





Schnellere Ski mit dem Scout-Schliff

Sport Gotthard in Hittisau im Bregenzerwald

Eigentümer Andreas Spettel wollte ursprünglich seine manuellen Skiservicemaschinen, bestehend aus einer Micro für den Belag- und einer Trim 71 für den Kantenschliff, erneuern. Aus Platzgründen entschied er sich für die Automatisierung seiner Werkstatt und investierte in einen Skiserviceautomaten Scout mit Rennservicepaket: Die kleinstmögliche Automatenvariante benötigt weniger Platz als 2 manuelle Maschinen. Und die Servicequalität ist deutlich gestiegen.

Andreas Spettel bestätigt: „Als Fachgeschäft für Rennfahrer und Leistungssportler schätzen wir die Genauigkeit, die exakten Winkel und die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die wir bei den Belagstrukturen haben.“ Werkstattleiter Dietmar Schwarz ergänzt: „Ich probiere gerne etwas aus und das macht mit dieser Maschine richtig Spaß. Ich kann jetzt beispielsweise einen Mittelstreifen am Belag schleifen, d.h. die Struktur ist nur in der Mitte. Wir haben viele Rennläufer als Kunden.

Sie bestätigen, dass sie jetzt schnellere Ski haben und dass das Ergebnis einen richtigen Unterschied zur alten Maschine ausmacht. Ein aer sich mit den von uns geschliffenen

Ski überall qualifizieren konnte. Es ist schön, wenn man so positives Feedback bekommt.“



Sport Gotthard in Hittisau, Fachgeschäft für Rennfahrer und Leistungssportler.



Andreas Spettel vor der Scout mit Rennservicepaket

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYSLEIT

BOOTDOC
HOTRONIC



Gut geplant ist halb gewonnen

Sportcenter Rudi Huber in Wagrain

Bereits 2015 beauftragte Sportcenter Rudi Huber in Wagrain Architekt Erich Pommer mit der Modernisierung des Skiverleihs an der Talstation Grafenberg und auch das neue, 500 m² große Sportgeschäft in Grafenberg wurde wieder mit ihm umgesetzt. „Erich Pommer hat von der Planung bis zur Durchführung alles übernommen und viele Vorschläge eingebracht, die in der Praxis sehr gut funktionieren“, freut sich Rudi Huber jun. über das gelungene Bauprojekt.

Klare Shop-Gliederung.

Da das Thema Mode im Sporthandel zunehmend wichtiger wird, wurde diesem Trend Priorität gegeben. Der Skiverleih mit den Easystore Flex Aufbewahrungswägen befindet sich daher im Shop ganz hinten. Somit gibt es eine klare Trennung zwischen den Bereichen Mode, Accessoires

und Verleih. Die Verleihwägen mit Optima Trocknern für Schuhe und Helme sind durch eine Wand mit 2 Durchgängen vom Sportgeschäft abgeschiedet, die Skimodelle werden übersichtlich an der Wand präsentiert. Mit dieser Lösung gelangen Geräusche und Gerüche beim

Betrieb der Trockner nicht zu den Kunden bzw. zu den Textilien. Seitlich des Skiverleihs gibt es bereits einen Durchgang zum Hotel Adapura mit 500 Betten, das im Dezember 2019 eröffnet. Der Skiverleih wurde so geplant, dass auch bei vollem Hotelbetrieb alles reibungslos ablaufen wird.



Übersichtlicher Sportshop mit klarer Aufteilung in Mode, Accessoires und Skiverleih.



Rudi Huber in seinem neuen Skiverleih



Easystore Flex – so individuell wie unsere Kunden!

Sportshop Lintner in Alpbachtal

Auch der neue Sportshop Lintner wurde mit Architekt Erich Pommer realisiert.



Easystore Flex Verleihwägen in Übergröße mit Optima Trocknungsmodulen

WINTERSTEIGER Kooperation mit Architekt Erich Pommer.

Erich Pommer, Geschäftsführer von „Kraft:Werk Architektur“ in Innsbruck, hat bereits zahlreiche Projekte mit WINTERSTEIGER Kunden

umgesetzt, die von seinem großen Erfahrungsschatz in Ladenbau und Innenarchitektur profitieren.

www.kraftwerkarchitektur.com



© Bernhard Hörtnagl, fhb-photo.com

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYRENT

BOOTS
HOTRONIC



Kapazitätswunder Easystore Flex

Sport 2000 Ruetz in Westendorf

Für den neuen Skiverleih wählte Andreas Ruetz Easystore Flex Verleihsysteme mit breiten Fronten. Um den Raum mit nur 40 m² größer wirken zu lassen, wurde eine Seite des L-förmigen Verleihsystems in Dunkelgrau und eine Seite in Weiß gestaltet. Der Skiverleih ist nicht nur optisch sehr gelungen, er ist auch ein kleines Wunder an Aufbewahrungskapazität: Rund 1.000 Paar Ski können gelagert werden. Helme und Skischuhe werden in Optima Trocknern schnell und effizient getrocknet.

Geschäftsinhaber Andreas Ruetz ist nach dem ersten Winter sehr zufrieden mit dem neuen Verleihsystem und erklärt: „Alles funktioniert super, das Verleihmaterial ist schön übersichtlich gelagert und gleich griffbereit. Außerdem sind die Wagen sehr leichtgängig. Es ist eine Freude, damit zu arbeiten!“



Andreas Ruetz ist sehr zufrieden mit seinem neuen Skiverleih



1.000 Paar Ski finden Platz auf 40 m²





Design in Holzoptik.

Sport Scherz in Donnersbachwald



NEUPRODUKTE

WERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERWIE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYLEIT

BOOTDOC-
HOTMOMIC



Zusätzlicher Standort: Der Hotelverleih

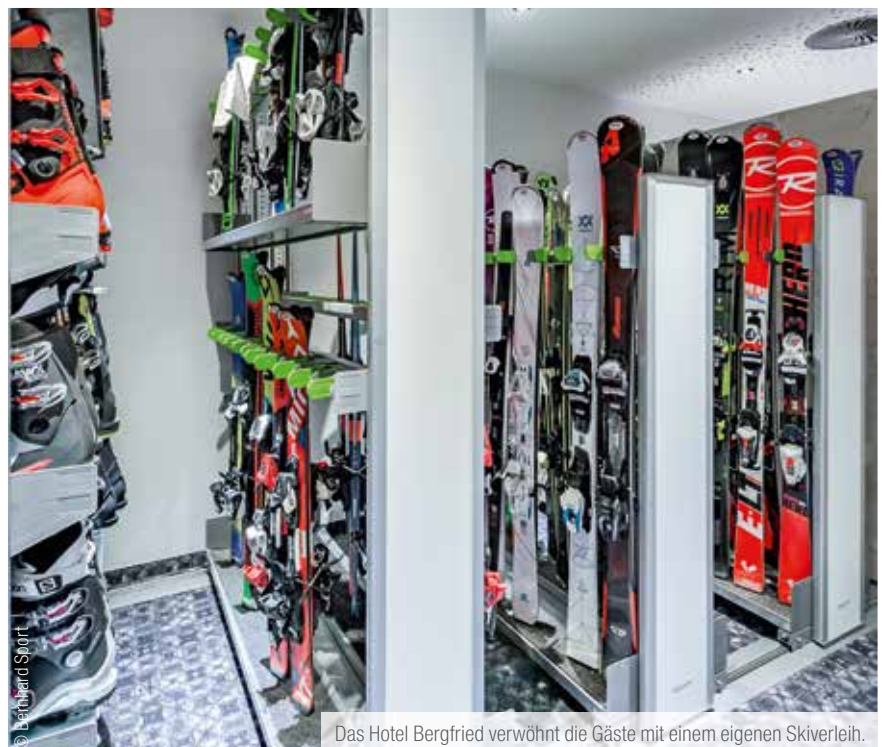
Bernhard Sport & Mode in Tux-Lanersbach

Seit dem Umbau 2018 verwöhnt das 4-Sterne-Superior-Hotel Bergfried in Tux-Lanersbach im Zillertal seine Gäste mit dem Komfort, Ski und Snowboards direkt im Haus ausleihen zu können. Auf kleinstem Raum sind in Easystore Flex Verleihwägen 350 Leihartikel untergebracht. Über das extra für das Hotel entwickelte Easyrent Online-System können die Gäste ihre Ski für den Urlaub vorreservieren.



© HOTEL BERGFRIED TUX

Bernhard Stöckl, langjähriger WINTERSTEIGER Partner und Inhaber von „Bernhard Sport & Mode“ betreut den „Bernhard Skiverleih“ im Bergfried. Er erklärt: „Für das Hotel ist der Skiverleih ein wichtiges Zusatzangebot und die Gäste nehmen es sehr gerne an. Für uns ist es natürlich toll, so nah am Kunden zu sein.“



© Bernhard Sport

Das Hotel Bergfried verwöhnt die Gäste mit einem eigenen Skiverleih.

Verleihprojekte 18/19

ÖSTERREICH

Arx Hotel KG, Schladming
Axamer Lizum Aufschließungs AG, Axams
Bergbahnen Ellmau-Going, Ellmau
Check In Schiverleih Gmbh, Saalbach
Gargellner Bergbahnen Gmbh & CO KG, Gargellen
GW Gruber & Wulschnig, Bad Kleinkirchheim
Haselsberger Kogler Gesnbr, Fieberbrunn
Hervis Sport und Mode Gmbh, Schladming
Hervis Sport und Mode Gmbh, Saalbach
Intersport Arena, Flachau
Intersport Frühstückl, Tamsweg
Intersport Maria Alm, Maria Alm
Sportshop Lintner, Alpbach
Mietski.Com Gmbh, Schlitters
Passler Maximilian, St. Jakob / Defreggental
Ruetz Gmbh, Westendorf
Schuh-Sport Kendlbacher KG, Großarl
Schwaiger Scharfetter Gmbh, Bad Hofgastein
Ski Dome Oberschneider Gmbh, Kaprun
Skischule Zarre, Hochrindl
Skiverleih Arena, Zell am Ziller
Sport & Mode Natter, Mellau
Sport Bründl Gmbh, Kaprun
Sport Noichl, Kitzbühel
Sport Pichler Gmbh, Mariapfarr
Sport Scherz, Donnersbachwald
Sport Schober Gmbh, Bad Gastein
Sporthütte Fiegl Gmbh, Sölden
Stefan Margreiter Gmbh, Wildschönau
Wander- und Familienhotel Erika, Wagrain

DEUTSCHLAND

Ski- und Snowboard-Schule, Ruhpolding

SCHWEIZ

Alex Sports, Crans Montana
A-Z Sports & Fashion AG, Saas Fee
Bike World Pratteln, Basel
Hallenbarter Nordic AG, Obergesteln
Do Sports, Grimentz
Perraudin Sports, La Tzoumaz
Radisson Blu Hotel Reussen, Bürglen Ur

SPANIEN

Copos, S.L., Badalona
Estacion Alpina Cotos, S.A., Badalona
Snow Ink, Badalona

SCHWEDEN

Kaisers Skidbod Stöten, Strömstad

ITALIEN

Decathlon Italia Srl, Lissone
Decathlon Muggia, Lissone
Decathlon Torri Di Quartesolo, Lissone
Drei Zinnen AG, Innichen/Vierschach
Gross Sport, Pozza Di Fassa
Hotel Cristallo, Corvara
Hotel Europa, Formigiana
Il Laboratorio Snc, Pinzolo
Mountain Life Snc, Campitello di Fassa
Noleggio Sci Andalo Snc, Andalo
Rental Aremogna, Roma
Scuola Sci Ortisei, Ortisei
Snow Sport Srl, Pinzolo
Sport Tre Tre Snc, Madonna Di Campiglio
Telemark Srl, Champoluch

FRANKREICH

Chalet Quezac, Tignes
Gauthier Sports, Vars
Ginter Sarl, La Rosiere
Godille (La), Les Menuires
Intersport, Chatel
Intersport L'Olympique, Morzine
Jean Prost Sports, Les Rousses
Les Flocons, Bellentre
Locaskis Sports, Brignoud
Maeva Sports, Les Agudes
Magnin Sports, Megeve
Marechal Sport, Villard De Lans
Marin Sports Sport 2000, Combloux
Mottaret Ski Evasion, Mottaret
Piccard Sport Sarl, Les Saisies
Pleney Sports, Morzine
Saint Gervais Sports, St Gervais Les Bains
Saril Sibert Sport 2000, Allos
Sas Fdh Chamonix, Chamonix Mont Blanc
Sports Evasion Eurl, Embrun
Sports Simond Sarl, Risoul
Surf Ski Shop Alparena, La Rosiere
Top Ski Sarl, Valmeinier

DÄNEMARK

Amager Bakke, Copenhagen

FINNLAND

Levi Ski Resort Ltd. Oy, Turku
Ski Saariselkä Oy, Turku

SERBIEN

Hotel Gorski, Kopaonik

USA

Alpine Sports, Breckenridge, CO
Aspen Skiing Co C/O ABG, Basalt, CO
Big Sky Sports, Big Sky, MT
Black Tie Ski Rentals, Avon, CO
Centerplate- Whiteface, Wilmington, NY
Charter Sports, Avon, CO
Corner Sports, Llc., Park City, UT
Department Of Homeland Security, Newport, VA
Ft. Carson Outdoor Rec Cmplx, Fort Carson, CO
Grizzly Outfitters Inc., Big Sky, MT
Jackson's Base Camp, Park City, UT
Killington Ltd., Killington, VT
Oc Snowsports, Costa Mesa, CA
Powder Hound Ski Shop, Girdwood, AK
Snowshoe Mountain Resort, Snowshoe, WV
Taos Ski Valley, Taos Ski Valley, NM
The Snowpine Lodge, Alta, UT
Venture Sports, Avon, CO
Welk Resorts Northstar, Truckee, CA
West Point Ski Slope, West Point, NY
Westgate Usa, Buena Park, CA
Whistler Blackcomb Retail Warehouse, Broomfield, CO
Winter Park Retail Warehouse, Denver, CO
Yellowstone Club, Bozeman, MT
Yellowstone Club Warehouse, Bozeman, MT

KANADA

Black Tie Rental Of Whistler Inc., Whistler
Big White Ski Resort Ltd., Kelowna
Whistler Village Sports, Whistler

BULGARIEN

Infosport Ood, Sofia

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Hotel Fit Fun, Ricany-Jazlovice

RUSSISCHE FÖDERATION

Glk Manzherok Ao, Manzherok
Krasnaya Polyana Npo, Sotschi

USBEKISTAN

Amirsoy, Tashkent

JAPAN

Tat Inc., Fuchu-Shi, Tokyo

ARGENTINIEN

Scandinavian Outdoors S.A. ,
San Isidro - Pcia. Buenos Aires



Bewusst einfach

Tirol Lodge in Ellmau

„Die Dinge sollen möglichst unkompliziert sein“, erklärt Hoteldirektor Maik Röbbekamp das Konzept des im Dezember 2018 eröffneten Hotels der Bergbahnen Ellmau-Going direkt an der Seilbahn. Gleichzeitig verwöhnt die Tirol Lodge auf 4-Sterne-Niveau seine Gäste mit allem, was für einen gelungenen Urlaub wichtig ist: ein abwechslungsreiches Hotelprogramm, modernste Unterhaltungstechnik im Zimmer, beheizter Outdoor-Pool uvm. Dabei kommt das Hotel ohne viel Technik aus. In die Tiefgarage, wo jeder Gast automatisch einen Parkplatz hat, fahren die Gäste beispielsweise ohne Ticket und ohne fix zugeteilten Platz.



Hoteldirektor Maik Röbbekamp



„Ski in, ski out“ – ohne Umwege.

Die 3 Skikeller mit 300 Plätzen passen genau ins Konzept: Sie kommen mit den Basics aus. Die Gäste deponieren ihre Ski in offenen Easystore Skiständern und hängen ihre Skischuhe an die Premia Wand-

trockner. „Die 2 Funktionen Ski sicher lagern und trockene, warme Skischuhe sind erfüllt. Die Gäste haben keinen fixen Platz und brauchen keine extra Karte. Die Frage, ob sie das Skidepot dazu buchen wollen,

stellen wir gar nicht“, so Maik Röbbekamp. Das einzigartige Konzept einer offenen Lodge, die dem Gast viele Optionen und Freiheit bietet, ist sehr erfolgreich – schon nach der 1. Saison wird ein Ausbau überlegt.





Neues Skidepot mit Steurer Systems

Warm Springs Lodge, Sun Valley in Idaho

Warm Springs Lodge im Sun Valley wurde 1992 gebaut. Ein Feuer verwüstete die Lodge im vergangenen Frühjahr und hinterließ nur noch Stahlstützen und riesige Betonwände. Auch die Umkleideräume im 2. Stock fielen dem Feuer zum Opfer und mussten ersetzt werden. WINTERSTEIGER wurde mit der Neuausstattung des Skidepots beauftragt. Mit unserem neuen Partner Steurer konnten wir das Depotsystem in kürzester Zeit zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers installieren. Neben dem Schließsystem mit PIN-Code wählte die Unternehmensleitung eine sehr schöne und zum Gebäude passende, individuelle Holzoptik für die Türen. Das saisonale Skidepot ist ein wichtiger Bestandteil der neu erbauten Warm Springs Lodge.



NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISELWIDE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASVRENT

BOOTDOC
HOTRONIC



Depotprojekte 18/19

ÖSTERREICH

Bergbahnen Aineck, St. Margarethen im Lungau
 Hinteregger Christian, Bad Kleinkirchheim
 Hotel Weißes Rössl, Kitzbühel
 Löb Joachim, Maria Alm
 Skiverleih Lederer, Bad Gastein
 Sport 2000 Herzog, Bramberg
 Sport Scherz, Donnersbachwald

SCHWEIZ

A-Z Sports & Fashion AG, Saas Fee
 Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis, Engelberg/Ow
 Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG,
 Hasliberg Wasserwendli
 Cesar Sport Express, Saas Fee
 Do Sports, Grimentz
 Fam. Leni und Thomas Müller-Julen, Zermatt
 Familie Norbert Julen, Zermatt
 Hotel 4 B Development AG, Andermatt
 Hotel Europe, Zinal
 Hotel Perren, Zermatt
 Iris Supersaxo, Saas Fee
 Kittel architect
 Mayens De Veysonnaz, Veysonnaz
 Mountain Resort Real Estate Fund, Lausanne
 Remontées mécaniques, Zinal
 Sunstar Hotel Saas Fee, Saas Fee

ITALIEN

Ciminelli Ski, Ovindoli
 Ermanno Sport Snc, Gressoney La Trinitè
 Hotel Armentarola, San Cassiano
 Hotel Belaval, Selva Gardena
 Hotel Europa, Breuil Cervinia
 Hotel Gran Ciasa S.A.S., Colfosco
 Hotel Pfösl, Deutschnofen
 Hotel Schwarzenstein, Luttach
 Proloco Di Bolbeno, Borgo Lares
 Rifugio Friedrich August, Canazei
 Scuola Sci 5 Laghi, Madonna di Campiglio
 Ski Line S.R.L., Cesana Torinese
 Skisalon KG, Olang

FRANKREICH

Creperie Sarl, Montricher Albanne
 Elevation Alp, Morzine
 Sacmac, les Karellis
 Ski technic, La Tania

ANDORRA

El Torb, Le Pas De La Case

USA

Carmel Construction, Denver, CO
 Jackson'S Base Camp, Park City, UT
 Taos Ski Valley, Taos Ski Valley, NM
 The Snowpine Lodge, Alta, UT
 Wintergreen Ski Rental, Wintergreen, VA

RUSSISCHE FÖDERATION

Glk Manzherok AO, Manzherok

AUSTRALIEN

Grimus Ski Centre, Mount Buller

NEU

Aircleaner OZONOS®

Gerät für Geruchsentfernung und Luftreinigung.

Das „Frischlufiwunder“ OZONOS® beseitigt Bakterien, Viren, Keime und Gerüche mit einer patentierten Technologie, die sich die Vorteile von Ozon zunutze macht. Obwohl Ozon ein starkes Oxidationsmittel ist, besitzt es nur eine sehr kurze Lebensdauer. Wenn Ozon mit

Gerüchen, Bakterien, Keimen oder Viren konfrontiert wird, werden diese von dem extra Sauerstoffatom vollständig beseitigt. Bei diesem Vorgang wird auch das extra Sauerstoffatom verbraucht und es bleibt nichts zurück. Einfach aufstellen und schon

werden Bakterien, Viren sowie Hefe- und Schimmelsporen in der Luft sowie auf Oberflächen effektiv und schnell beseitigt – für Verleihräume, Werkstätten, Toiletten, Wohn- und Arbeitsräume.

OZONOS®

- Für Raumgröße 50 – 150 m² geeignet
- Mit UVC Lampe 1x8 W (Lebensdauer der Leuchte ca. 10.000 Betriebsstunden)
- Ozonkonzentration: 0,048 ppm, konzipiert für den 24/7 Einsatz und somit unbedenklich für Personen, die sich dauerhaft im gleichen Raum aufhalten



CAPTODOR®

Desodorant für die dauerhafte Geruchsentfernung bei Sportartikeln wie Schuhen, Helmen und sonstiger Schutzausrüstung (auch Bekleidung)

- Nicht brennbar, nicht toxisch, nicht ätzend
- Biologisch abbaubar, Umwelt- und Benutzerfreundlich
- Ermöglicht die dauerhafte Beseitigung von Gerüchen durch Tiefenbehandlung



Easyrent kann mehr

Die Verleihsoftware Easyrent von WINTERSTEIGER überzeugt jährlich viele Kunden, die mit ihrer ursprünglichen Softwarelösung nicht zufrieden waren. Sie bestätigen die Vorteile: flexibel bei Modulen und Schnittstellen, stabil, schnell, verlässlicher Support. Über 1000 zufriedene Lizenznehmer weltweit sind Ausdruck von Qualität und Vertrauen.



Umstieg auf Easyrent bietet mehr Stabilität

NTC Sport in Oberstdorf

NTC Sport hat sich zum Umstieg auf die Verleihsoftware Easyrent entschieden und nutzt die Software einschließlich Warenwirtschaft, automatischem Artikelimport, Depotreservierung, digitaler Unterschriftenpads, Datenreplikation und hat außerdem Schnittstellen zu Kreditkarten, zum Skidata Ticketverkauf und zum Waldhart Skischulticketverkauf.

Geschäftsführer Martin Tykal erklärt seine Entscheidung: „Mit Easyrent sind wir vom Ablauf her um einiges schneller geworden. Die Software

läuft viel stabiler als unser altes System und wir haben so gut wie keine Ausfälle mehr. Es sind viele Dinge, die uns Easyrent erleichtert, wie

zum Beispiel Abrechnungen und Statistiken, die Vergabe am Einstellplatz, aber vor allem den automatischen Verkaufsartikelimport.“





Easyrent in der Schweiz

Roger Bayard, Bayard Sport in Zermatt:

„Seit wir die Easyrent Schnittstelle zu unseren Partnershops benutzen, funktioniert das Controlling einfacher, schneller und völlig unkompliziert. Wir wissen jederzeit Bescheid über den Status unseres Verleihparks.“



Nico Pesko, Pesko in Lenzerheide:

„Mit Hilfe von Easyrent kann ich gleichzeitig mit verschiedenen Reservierungsplattformen kommunizieren und die Kundenbedürfnisse perfekt und einfach abrechnen.“



Wolfgang Gruber, Meini Sport & Mode in Laax:

„Die top funktionierende Schnittstelle Easyrent zum ADVARICS Warenwirtschaftssystem erleichtert uns die tägliche Arbeit enorm.“



Marco Holzer, Holzer Sport in Bellwald:

„Seit ich Easyrent verwende, kann ich jederzeit auf einen verlässlichen Partner im Bereich Support zurückgreifen. Schnell, unkompliziert und lösungsorientiert!“





© stock.adobe.com

BOOTDOC
TUNE YOUR FEET

boot-doc.com
hotronic.com

Ihr Spezialist für die individuelle Anpassung von Sportschuhen.

BOOTDOC steht für individuelle Lösungen rund um den Fuß, die ein optimales Tragegefühl und großartige Erlebnisse im Sport garantieren. BOOTDOC zeichnet sich durch innovativste Analysemethoden aus und entwickelt Produkte, die den Bedürfnissen jedes einzelnen Athleten gerecht werden. Athleten, die täglich die Herausforderung suchen und in der ständigen Weiterentwicklung Erfüllung finden.

Wir begleiten Sie auf diesem Weg, indem wir Ihre Füße unterstützen und so Ihre Performance steigern.

HOTRONIC®
HEATING SYSTEM

Heizsocken und beheizbare Einlagen sowie Schuh- und Handschuh Trockner der Marke HOTRONIC ergänzen das Produktprogramm für den Endkonsumenten.



Service bieten, Kompetenz zeigen: mit dem 3D Fußscanner Vandra

Intersport Begro Gießen in Marburg und Limburg

Timo Weimar, Filialleiter in Marburg, über die Vorteile des 3D Fußscanners: „Das 3D Analysesystem von BOOTDOC ist für unsere Fachverkäufer ein super Hilfsmittel beim Schuhverkauf. Super schnell und übersichtlich können wir so alle wichtigen Daten rund um den Fuß ermitteln und unseren Kunden den richtigen Schuh mit der perfekten Passform verkaufen. Der BOOTDOC Scanner ermöglicht unserem Fachpersonal eine schnelle und genaue 3D Analyse des Fußes. Der Shopmitarbeiter kann somit die Schuhauswahl auf 2 bis 3 Paare eingrenzen.“ Durch die 3D-Darstellung des Fußes ist für den Endkunden klar ersichtlich, dass eine Einlegesohle unumgänglich für besseren Komfort ist. Und er ergänzt: „Service und Kompetenz werden für den stationären Handel immer wichtiger, hier ist der BOOTDOC 3D Scanner das perfekte Tool für uns!“



100 % Kundenzufriedenheit mit Autofit

Sporthaus Kaps in Solms

Bootfitter Klaus Weber zum neuen Autofit Anpass-System für Einlagen: „Nach der ersten Saison mit dem neuen BOOTDOC Autofit System können wir folgende Vorteile gegenüber unserem alten Anpass-System feststellen: Durch die einfache, schnelle und automatisierte Vorgehensweise können alle unsere Mitarbeiter die BOOTDOC Einlagen mit einem hervorragenden Ergebnis anpassen. 100 % Kundenzufriedenheit durch das neue Autofit hat zudem den Effekt, dass der Einlagenverkauf diese Saison nochmals deutlich gesteigert wurde – und das in Verbindung mit einem höheren Durchschnittsverkaufspreis.“



NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYSKATE

BOOTDOC
HOTRONIC



Einlagen automatisch anpassen – Einlagen automatisch verkaufen.

Intersport Pilz in Hartberg

Bootfitting gehört bei Intersport Pilz in der Filiale Intersport Hartberg seit vielen Jahren zum Alltag. Mit dem 3D Fußscanner Vandra und dem neuen Autofit Einlagenanpass-Gerät ist der Shop top ausgestattet. Shopleiter Thomas Bierbauer berichtet von seinen Erfahrungen.

WINTERSTEIGER: Sie arbeiten seit dieser Saison mit dem neuen Autofit, mit dem die Einlagen automatisch angepasst werden. Welche Vorteile sehen Sie?

Thomas Bierbauer: Wir haben das Autofit täglich im Einsatz und sind sehr zufrieden. Vorher hatten wir nur 2 lose Kissen. Mit dem Gerät sitzt der Kunde beim Anpassen ruhig da, das geht wesentlich besser. Der Showeffekt spielt natürlich auch eine Rolle. Andere Kunden sehen zu und wollen es probieren. Dadurch verkaufen wir mehr Einlagen. Wir verwenden das Autofit hauptsächlich für die 3D Einlagen, also für die teureren.

WINTERSTEIGER: Wie geht es Ihren Kollegen mit dem Autofit? Kommen alle gut zurecht?

Thomas Bierbauer: Nach einer kurzen Einschulung ist das Autofit sehr einfach zu bedienen. Wenn man es einmal gemacht hat, kann es jeder – vom Lehrling bis zum Werkstattmitarbeiter.



Shopleiter Thomas Bierbauer auf dem neuen Autofit Einlagen-Anpasssystem

© Bernhard Bergmann

WINTERSTEIGER: Ihr verwendet außerdem den 3D Fußscanner Vandra – auch im Sommer?

Thomas Bierbauer: Ja, wir bieten auch in der Sommersaison Bootfitting an. Der Scanner steht seit März



Seit März steht der 3D Fußscanner Vandra in der Laufabteilung.

in der Laufabteilung. Wir haben eine Coachingzone, wo wir am Laufband eine Laufanalyse machen, und wir stellen jeden Kunden auf den Scanner. Damit lässt sich wesentlich leichter argumentieren, warum jemand eine Einlage braucht. Die Kunden spüren, dass sie eine Fehlstellung haben, aber erst wenn sie es auf dem Bild sehen, wissen sie, worüber wir reden. 5 Meter daneben steht in der Wanderabteilung das Autofit.

WINTERSTEIGER: Wie ist es vom

Zeitaufwand her? Lohnt es sich?

Thomas Bierbauer: Im Winter, wo ich die Skischuhe auf 2 bis 3 Modelle eingrenzen kann, ist es eine Zeitersparnis. Im Sommer dauert es vielleicht eine Spur länger, aber ich habe dafür mehr Kaufabschlüsse, den Zusatzverkauf Einlage, und der Kunde hat etwas davon.

Vor allem aber ist das Bootfitting ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, mit dem wir uns vom Online-Handel abgrenzen. Im Internet kann sich

der Kunde keine Einlage anpassen lassen! Wenn man Bootfitting lebt, dann läuft es bald von selbst.

WINTERSTEIGER: Vielen Dank für das interessante Gespräch!

NEUPRODUKTE

VERLEIH
DER ZUKUNFT

SKISERVICE

SKIVERLEIH

SKIDEPOT

EASYLENT

BOOTDOC
HOTRONIC

Zentrale:

Österreich: WINTERSTEIGER AG, 4910 Ried, Dimmelstrasse 9,
Tel.: +43 7752 919-0, Fax: +43 7752 919-52, sports@wintersteiger.at

Für Kunden aus Deutschland:

Tel.: +49 3628 66399 1970, Fax: +49 3628 66399 1973

Konzern international:

Frankreich:

SKID-WINTERSTEIGER S.A.S.,
Parc d'Activités Alpespace - 102 voie Gallée,
73800 Ste. Hélène du Lac, Tel.: +33 479 25-1160,
Fax: +33 479 25-1161, office@skid-wintersteiger.com

Italien: WINTERSTEIGER Italia s.r.l., 39036 Badia (BZ),
Fraz. La Villa – Strada Ninz 82, Tel.: +39 0471 844 186,
Fax: +39 0471 188 1664, info@wintersteiger.it

Kanada: WINTERSTEIGER Inc., CDN-Laval Q.C. H7L 5A1,
964 Bergar Street, Tel.: +1 450 663 7800, Fax: +1 450 663 2896,
info@canada.wintersteiger.com

Russland: OOO WINTERSTEIGER, Krzhizhanovsky Str. 14, Build. 3,
117218 Moscow, Russia, Tel.: +7 495 645 84 91,
Fax: +7 495 645 84 92, office@wintersteiger.ru

Schweiz: WINTERSTEIGER Schweiz AG, 6331 Hünenberg,
Chamerstrasse 44, Tel.: +41 41 780 23 22, Fax: +41 41 780 23 90,
office@wintersteiger.ch

USA: WINTERSTEIGER Inc., 4705 Amelia Earhart Drive,
Salt Lake City, UT 84116-2876, Tel.: +1 801 355-6550,
Fax: +1 801 355-6541, mailbox@wintersteiger.com

Fotos: PALE-Manuel, Steurer Systems, Manfred Felder, Photoart
Reifmüller, Christian Wöckinger, Klemens Klinger, Fotostudio Heuser,
STUDIO2MEDIA, Sport65, Intersport Begro, eafoto.at, fhb-photo.com,
HOTEL BERGFRIED TUX, Bernhard Sport, Tirol Lodge Ellmau, Bernahrd
Bergmann, Adobe Stock, Shutterstock, WINTERSTEIGER AG.